

Ökologischer Rucksack

Aufgabe

Lies den Text und fasse für dich wichtige Informationen zusammen.

Warum ein Rucksack?

Mit dem ökologischen Rucksack wird ausgedrückt, welche Menge an Ressourcen (beispielsweise Holz, Getreide, Erze oder Energie) für die Herstellung, die Nutzung und die Entsorgung eines Produktes verbraucht werden.

Das Bild des Rucksacks wird verwendet, um mit dem Gewicht darzustellen, welche ökologischen, unsichtbaren Folgen die Herstellung, der Gebrauch und die Entsorgung verursachen. Weil alle Rucksäcke in Gramm, Kilogramm oder Tonnen angegeben sind, kann man sie gut miteinander vergleichen. Zum Beispiel „trägt“ ein Auto mit 1,6 Tonnen Gewicht einen ökologischen Rucksack von ca. 70 Tonnen auf dem Dach. Ein Einkauf im Supermarkt, der ca. 7 kg wiegt, hat einen Rucksack von 50 kg und eine Flasche Mineralwasser wiegt in Wirklichkeit ca. 30 kg. Aber auch der Download eines Songs hat einen ökologischen Rucksack. Denn um den Song runterladen zu können, werden natürlich Laptops und jede Menge Energie benötigt. Eine CD wiegt beispielsweise 1,6 Kilogramm. Im Durchschnitt wird für jedes Produkt ca. 30 kg Natur verbraucht.

Jeder Europäer trägt im Jahr durchschnittlich einen Rucksack von ca. 40 Tonnen. Weil nur wenige Länder in Europa einen so hohen und aufwändigen Lebensstil haben wie wir, wiegt der Rucksack eines Deutschen noch höher. Wollen wir nachhaltig leben, dann dürfte unser Rucksack aber nur ca. 6 Tonnen pro Jahr wiegen. Tatsächlich verbrauchen wir also etwa das Achtfache dessen, was uns zusteht. Dagegen wiegt der ökologische Rucksack eines Afrikaners durchschnittlich nur ca. fünf Kilo pro Tag, also 1,8 Tonnen pro Jahr, weil seine Lebensumstände mehr Konsum nicht erlauben.

Die Materialien, die mit dem Rucksack erfasst werden, lassen sich in fünf Kategorien einteilen:

- Erneuerbare Rohstoffe: Pflanzen und Tieren aus der Landwirtschaft, Wildpflanzen, Wildtiere
- Nicht erneuerbare Rohstoffe: mineralische Rohstoffe, fossile Energieträger (Öl, Gas, Kohle, Kernbrennstoffe), Abraum und Ausschachtungen (nicht verwertbare Rohstoffe)
- Bodenbewegungen in der Landwirtschaft, Erosion
- Wasser: Oberflächenwasser, Grundwasser
- Luft: Verbrennung, chemische Umwandlung